

# Geprüfte/-r Versicherungsfachwirt/-in

## Allgemeines Recht und Versicherungsrecht vom 10. Oktober 2002

*Bearbeitungszeit:* 120 Minuten

100 Punkte

*Hilfsmittel:* *Bürgerliches Gesetzbuch, Versicherungsvertragsgesetz, Arbeitsgesetze, ZPO (Gesetzessammlungen), Grundgesetz alle unkommentiert (Markierungen und Unterstreichungen sind zulässig)*

### Aufgabe 1

Kurt König erwirbt ein neues BMW Cabrio zum Preis von 45.000 €

Da er zurzeit nicht ganz flüssig ist, nimmt König bei der BMB-Bank einen Kredit in Höhe von 30.000 € mit einer festen Laufzeit von zwei Jahren auf.

Zur Sicherung des Kredites übereignet Herr König das Fahrzeug an die BMB-Bank und übergibt den Kfz-Brief.

Kurt König beantragt für das Fahrzeug bei der Versicherung V eine Haftpflicht- und Kasko-Versicherung und erhält eine vorläufige Deckungszusage für beide Risiken. Die Versicherung schickt ihm den Versicherungsschein zu und fordert ihn – unter Hinweis auf die Rechtsfolgen bei nicht ordnungsgemäßer Zahlung – auf, innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Widerspruchsfrist nach § 5a VVG den Beitrag zu zahlen; Herr König will dies nächste Woche tun.

Leider vergisst er dies aber wieder und fährt fünf Wochen später zu Besuch zu seiner Freundin Samantha Smartova in Hamburg. Dort wird Kurt König das Auto gestohlen. Er hatte es mit offenem Verdeck, aber abgesperrt, in einem bekannten Rotlichtviertel abgestellt; ein Angebot seiner Freundin, das Fahrzeug doch in die Tiefgarage zu stellen, in der sie einen Platz zur Verfügung habe, hatte Kurt König abgelehnt.

Die Diebe veräußerten das Fahrzeug zwei Tage später an den gutgläubigen Dennis Donner mit exzellent gefälschten Papieren.

Kurt König erstattete gleich am nächsten Morgen, als er das Fehlen seines Autos bemerkte, Anzeige auf dem zuständigen Polizeirevier und meldete den Diebstahl dem Versicherer. Die Recherchen der Polizei führten zwölf Wochen später auf die Spur der Täter und brachten die Wahrheit ans Licht.

Die Versicherung weigerte sich, die Entschädigung für das Auto ausbezahlen.

Kurt König hätte gern das Auto von Dennis Donner zurück und fragt, ob die Versicherung die Leistung zu Recht verweigert hat.

Wie ist die Rechtslage?

**50 Punkte**

## Aufgabe 4

Die sonst zuverlässige Putzfrau P. ist bei der Firma F-GmbH beschäftigt. Nach Dienstschluss findet sie herumliegendes Firmen-Briefpapier. Um den Arbeitgeber zu ärgern, bestellt sie mit dem Briefpapier bei der Firma WC-AG 10 Paletten Klopapier vierlagig und unterschreibt unleserlich. Die Firma WC-AG bestätigt den Auftrag schriftlich und liefert drei Tage später. Die Firma F-GmbH verweigert die Annahme.

- ? Ist ein wirksamer Kaufvertrag zwischen der F-GmbH und der WC-AG zustande gekommen?
- ? Kann die WC-AG die Bezahlung von P. verlangen?

**15 Punkte**